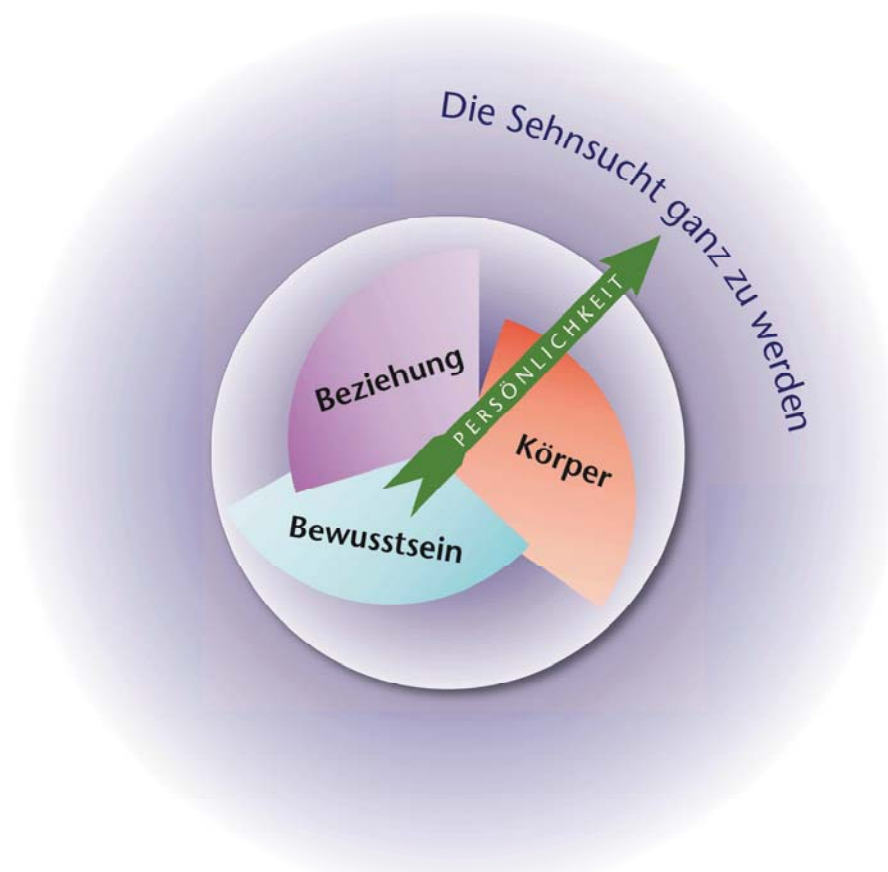


INTEGRALIS

AUSBILDUNG 2012

Körperorientiert - systemisch - transpersonal



Professionelle Kompetenz für Beratung, Coaching und Therapie

Inhaltsverzeichnis

Die Integralis® Methode – das Herz der Ausbildung	2
Persönlichkeitsentwicklung und Beratungskompetenz	3
Die Bedeutung der inneren Haltung	4
Kompetenzen für die Welt von morgen.....	4
Individuelle und gesellschaftliche Entwicklungen ermöglichen	6
Entwicklungslinien.....	6
Der Lebensbogen.....	7
Ein starkes Ich und das Transpersonale	7
Methodenkompetenz und das drei Säulen Modell	9
Die Vorteile der Integralis Ausbildung	11
Das Curriculum	12
Die wichtigsten Bausteine der Ausbildung	17
Berufliche Perspektiven	20
Teilnehmerkreis.....	20
Ausbildungsleitung.....	21
Abschlüsse und Zertifikate	22
Termine und Veranstaltungsorte - 1. Ausbildungsjahr	23
Ausbildungskosten	23
Ihr persönlicher Kontakt zu den Ausbildungsleitern.....	24

Die Integralis® Methode – das Herz der Ausbildung

Die Integralis Methode ist eine zukunftsweisende, bewusstseinsorientierte Methode für Beratung, Coaching und Therapie. Sie verbindet individualpsychologische, systemische und transpersonale Betrachtungs- und Arbeitsweisen und ermöglicht dadurch systematische Persönlichkeitsentwicklung an der Schnittstelle von Tiefenpsychologie, Bewusstseinsentwicklung und konkreter sozialer Selbstverwirklichung.

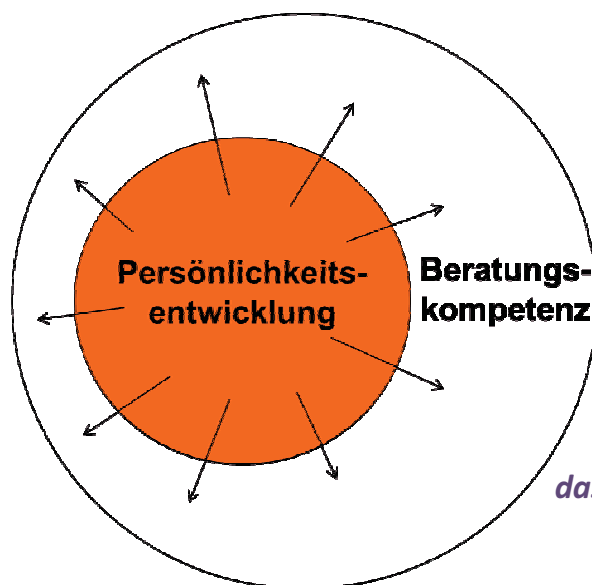
Die Integralis Methode befähigt zum konstruktiven Umgang mit Veränderungsprozessen und Krisen. Probleme werden dabei als Folge unbewusster, lebensfeindlicher Einstellungen und nicht vollzogener Entwicklungsschritte verstanden. Deshalb sind die in der Integralis Ausbildung vermittelten Problemlösungsinstrumente in ein ganzheitliches Entwicklungsmodell eingebettet, das konstruktive Rahmenbedingungen für das natürliche, menschliche Bedürfnis nach Potenzialentfaltung bietet. In zahlreichen Lebensbereichen verwandelt die Integralis Methode Stagnation und scheinbare Begrenzungen in lebendige Entwicklung und sinnerfülltes Sein.

Die Integralis Methode orientiert sich an Modellen der integralen Psychologie des zeitgenössischen Bewusstseinsforschers Ken Wilber sowie an anderen, modernen systemischen und körperorientierten Ansätzen. Sie ist ausgezeichnet für die Arbeit mit Einzelpersonen sowie die Beratung von Paaren, Familien und Teams geeignet. Außerdem lässt sie sich gezielt auf die Anleitung von Gruppenprozessen übertragen

Das Ziel der Arbeit mit der Integralis Methode ist es, im privaten und beruflichen Kontext Lebensqualität, persönliche Stärke, konstruktive Beziehungen und Sinnhaftigkeit zu erleben. Die Arbeitsweise ist lebendig, erfahrungsorientiert, innovativ und lebensnah. *

Persönlichkeitsentwicklung und Beratungskompetenz

Die kontinuierliche Entwicklung der eigenen Persönlichkeit ist die Basis lebendiger und wirksamer Beratungsarbeit. Insofern ist Persönlichkeitsentwicklung unter Berücksichtigung der besonderen Rollenkompetenz des Beraters das Fundament der fachlich-methodischen Kompetenz. Deshalb greifen in der Integralis Ausbildung intensive ausbildungsrelevante Selbsterfahrungssequenzen und die kompetente Vermittlung von Methodenkompetenz ineinander.



*Integrale Persönlichkeitsentwicklung -
das Fundament moderner Beratungsangebote!*

Die Qualität einer Intervention ist in hohem Maße von der inneren Haltung des Beraters abhängig. Die innere Haltung ist Ausdruck der vollzogenen Schritte der eigenen Persönlichkeitsentwicklung.

* Mehr Informationen über die praktische Anwendung der Integralis® Methode finden Sie in der Diplomarbeit der Ausbildungsteilnehmerin Katrin Sattler „Die integrale Persönlichkeitsentwicklung“ (Universität Bremen, Studiengang Psychologie)

Die innere Haltung wird schon im ersten Moment eines zwischenmenschlichen Kontaktes wahrgenommen und bestimmt in hohem Maße die Kommunikation zwischen Berater und Klient und letztlich auch die Wirksamkeit und den Erfolg der Beratung.

Die Bedeutung der inneren Haltung

Eine Besonderheit der Integralis Methode besteht darin, dass sie sich nicht nur über die Handwerkszeuge definiert, sondern wesentlich über die innere Haltung, die wir als unvoreingenommen, mehrperspektivisch, radikal wertschätzend und Potenzial orientiert beschreiben.

Moderne Hirnforschung hat gezeigt, dass neue Erkenntnisse nur sehr wenig veränderungswirksam sind. Neue Erfahrungen sind da schon kraftvoller – und dafür sorgen wir in der Integralis Ausbildung!

Am stärksten werden positive Veränderungen jedoch über die Schulung der inneren Haltung unterstützt. Deshalb arbeiten wir systematisch daran.

Wer ein Problem lösen will, kann gewinnen oder verlieren.

Wer einen Menschen liebt, kann nur gewinnen.

Der Erfolg einer Intervention eben nicht allein von der fachlichen Kompetenz abhängig, sondern in ganz besonderem Maße von der inneren Haltung des Beraters. Verkürzt kann man sagen: Ohne wertschätzende Präsenz geht gar nichts, weil es keine stabile zwischenmenschliche Verbindung gibt, über die veränderungswirksame Botschaften vermitteln werden können. Und: Je weiter und offener der Bewusstseinsraum des Beraters ist, desto größer werden die Entwicklungsmöglichkeiten des Klienten.

Kompetenzen für die Welt von morgen

Die Integralis Methode beschäftigt sich gezielt mit der Entwicklung von Kompetenzen für die Welt von morgen. Mit diesen Fähigkeiten, die heute entwickelt und kultiviert werden können, erleben Sie echte Lebensqualität und mehr Beziehungsfreude. Außerdem sind sie wichtige Impulse für weiterführende Entwicklungen im sozialen und gesellschaftlichen Leben. Einige der Kompetenzen möchten wir an dieser Stelle kurz erwähnen und mit einigen Stichworten skizzieren.

Körperlich und sinnlich leben

- ✓ Einen Kontrapunkt zu den Lebensbereichen mit mentalem Schwerpunkt schaffen
- ✓ Leistungsfähigkeit und Freude durch neuronale Integration und Flow-Erleben
- ✓ Körperbewusstsein als Basis für ein ökologisches Bewusstsein

Qualitätszeiten schaffen

- ✓ Bewusstsein für das Wesentliche im Leben erlangen
- ✓ Selbstvertrauen entwickeln, um konkrete Veränderungen zu initiieren
- ✓ Klare Grenzen setzen, Entscheidungen fällen und vertreten

Den Geist schulen

- Systematisches Üben von Mehrperspektivität
- Achtsamkeit als alltägliche Lebenspraxis
- Den Geist leer machen und zur Ruhe bringen

Vertrauen entwickeln

- ✓ Sich der eigenen Stärken bewusst sein
- ✓ Vertrauensvolle Beziehungen wagen und gestalten
- ✓ Eine persönliche Heimat im transpersonalen Bewusstsein finden

Schattenseiten erkennen und integrieren

- ✓ Lieblingsidentifikationen erkennen und lockern
- ✓ Polaritäten integrieren und den Schatten in Kraft verwandeln
- ✓ Störungen als Sprungbretter begreifen

Kollektive Intelligenz entwickeln

- ✓ In Potenzialen denken, Entwicklungsräume schaffen
- ✓ Lösungen im gemeinsamen Bewusstseinsfeld aufspüren
- ✓ Den eigenen Standpunkt kraftvoll vertreten und dem Größeren dienen

Dienen

- ✓ Sich seines Platzes in der Schöpfung gewahr werden
- ✓ Über sich selbst hinaus denken und handeln
- ✓ Die persönlichen Qualitäten zum Wohle anderer wirksam werden lassen

Feiern

- ✓ Dem Alltag das Fest zur Seite stellen
- ✓ Gemeinschaft und Zugehörigkeit zelebrieren
- ✓ Das Fest und die Regeln der Grenzüberschreitung

***„Man kann den Geburtstag eines Erwachsenen
nicht mit Multivitaminsaft feiern.“***

Robert Pfaller

Individuelle und gesellschaftliche Entwicklungen ermöglichen

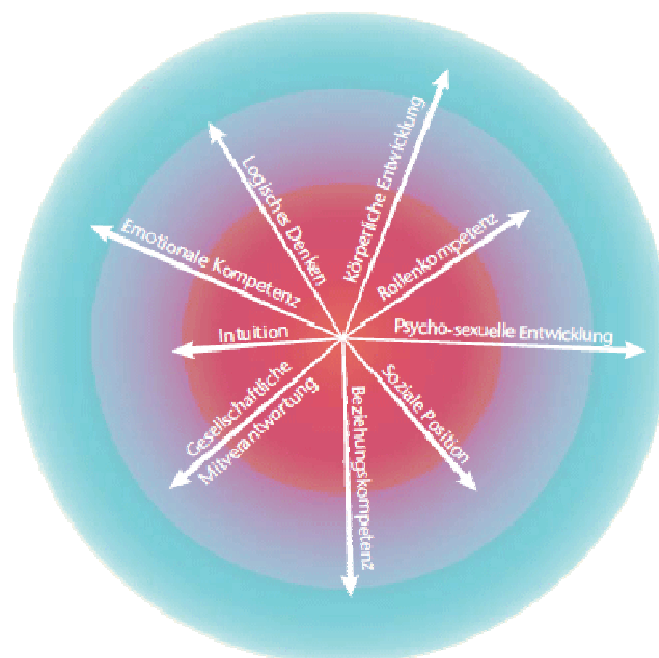
Entwicklungsprozesse bieten jedem Menschen die Chance des Mitwirkens und Mitgestaltens unserer gemeinsamen Welt. Dabei denken wir die individuellen und die gesellschaftlichen Dimension zusammen: die Integralis Ausbildung legt die natürliche Strahlkraft der Persönlichkeit frei und macht aus individuellen Fähigkeiten wirksames Handeln – einen konkreten Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.

Kompetenzen für die Welt von morgen – das Rüstzeug für eine mutige und sinnerfüllte Lebensgestaltung

Die genannten und viele andere „Kompetenzen für die Welt von morgen“ versetzen uns in die Lage mutig und selbstbewusst zu handeln, quer zu denken, sicher mit plötzlichen Veränderungen umzugehen, komplexe chaotische Situationen zu meistern, sich selbst in den Hafen der inneren Stille zu steuern, in Wir-Prozessen gemeinsame Erkenntnisse zu erlangen, das Glück der anderen nicht aus dem Blick zu verlieren und eine sinnlich erlebbare Welt mit anderen Menschen zu teilen.

Entwicklungslinien

Entwicklungslinien sind die Bausteine integraler Persönlichkeitsentwicklung. Die nachfolgende Skizze zeigt, dass jede Entwicklungslinie in unterschiedlichem Maße ausgeprägt sein kann. So kann dieses Modell ein sinnvolles Instrument der Selbsteinschätzung sein und die zu entwickelnden Potenziale sichtbar machen. Die Skizze zeigt einige der wichtigsten, nicht alle denkbaren Entwicklungslinien.



Der Lebensbogen

Die Integralis Methode orientiert sich an einem Modell der Persönlichkeitsentwicklung, das den ganzen Lebensbogen umfasst und geht damit über konventionelle psychologische Entwicklungstheorien hinaus, die in der Regel mit dem Erwachsen-werden enden. Wir vermitteln Ihnen ein umfassendes Verständnis aller wesentlichen, krisenanfälligen Schlüssel-situationen im Lebensbogen menschlicher Entwicklung. Damit Sie sich selbst in diesem Themen reflektieren und andere Menschen professionell beratend unterstützen können.

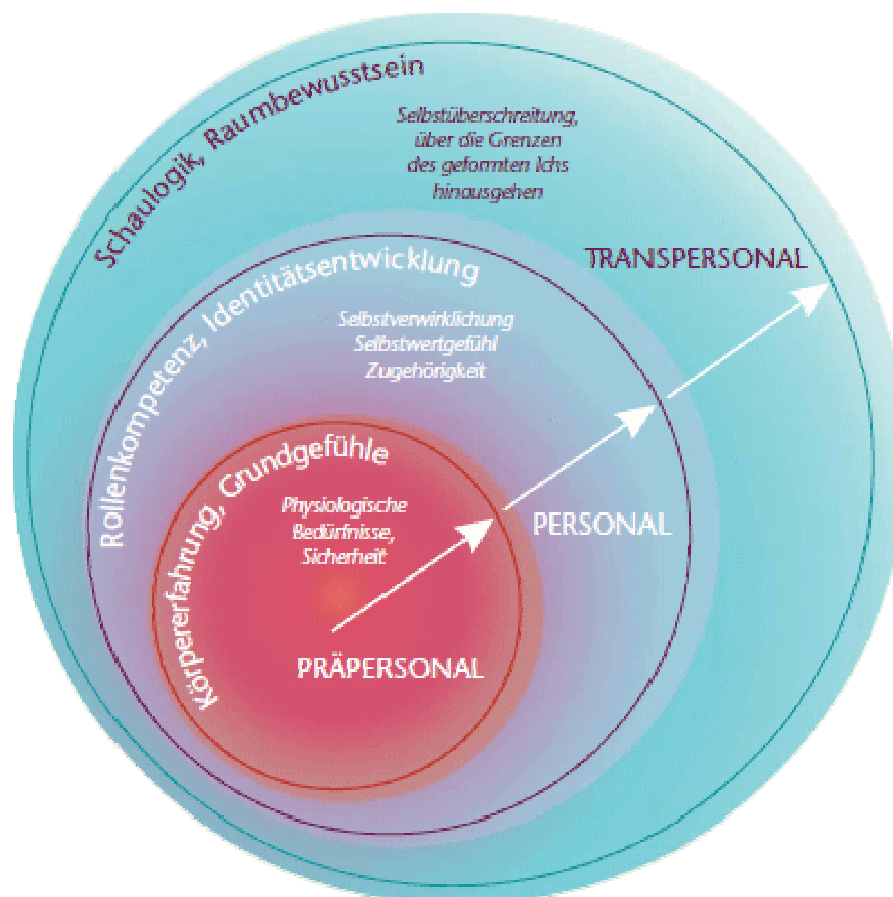


Ein starkes Ich und das Transpersonale

Im Verständnis der Integralis Methode wird Persönlichkeitsentwicklung nicht als eine lineare Bewegung (von einem Zustand zu einem anderen) aufgefasst, sondern als eine Ausdehnungsbewegung des Bewusstseins in einen Raum mit umfassenderen Möglichkeiten verstanden. Das jeweils Vorausgegangene geht nicht verloren, sondern bleibt als ein zugehöriges Element einer größeren Perspektive erhalten. Das Konzept der holonischen Entwicklung beinhaltet die gleichzeitige Anerkennung zahlreicher Perspektiven und Verständnisebenen. Es ist in besonderer Weise wertschätzend, sinnstiftend und förderlich für überraschende Lösungen.

Jede Entwicklungslinie, also jede potenzielle Fähigkeit eines Menschen, durchläuft verschiedene Stufen, die mit der Entwicklung seines Bewusstseins verwoben sind. Das oben

stehende Modell menschlicher Entwicklung umfasst drei Stufen: eine frühkindliche Phase vor der Ausbildung eines stabilen Ich-Bewusstseins (präpersonale Entwicklungsstufe), die Entwicklung zum reifen Bewusstsein des Erwachsenen mit einem selbstverständlichen Ich-Fokus (personale Stufe) und die Erweiterung des Bewusstseins über die Persönlichkeit hinaus (transpersonale Stufe).



Innerhalb dieser drei großen Entwicklungsphasen (Stufen) beschäftigt sich die Integralis Methode insbesondere ...

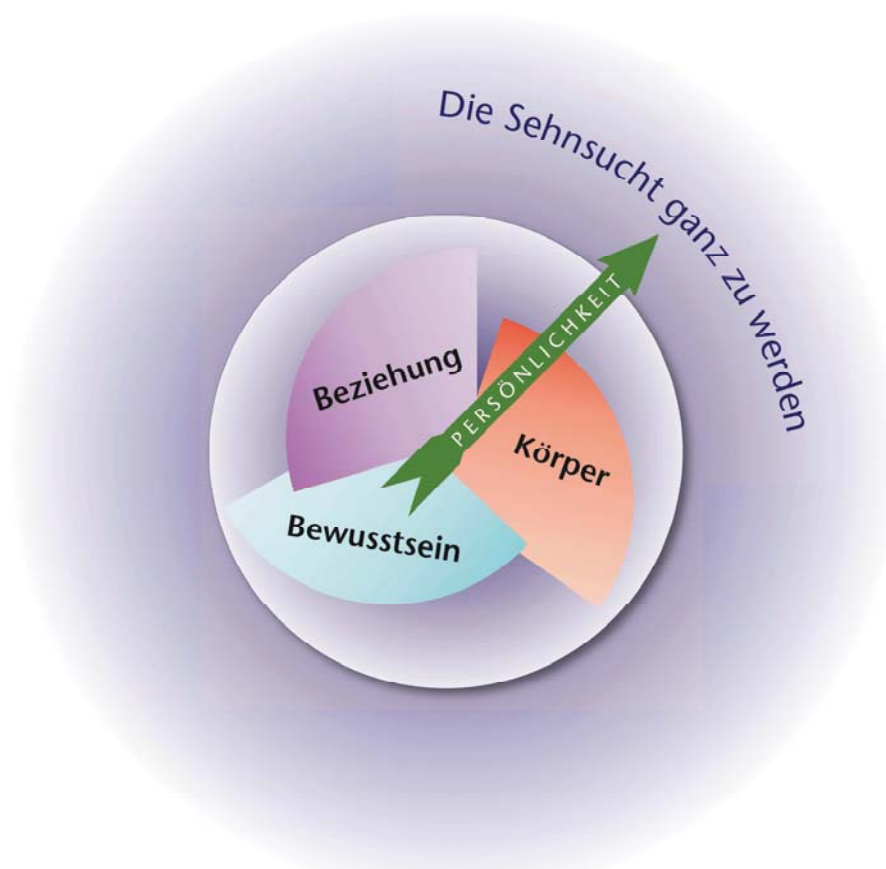
- mit der Integration der instinktiven, körperlich-emotionalen Primäripulse,
- mit der Entwicklung einer starken und differenzierten Persönlichkeit und
- mit einem Öffnungsprozess des Bewusstseins für überpersönliche Ebenen.

Das Ziel dieses Entwicklungs- und Öffnungsprozesses ist der freie Zugang zu allen Ebenen, so dass man auf die damit verbundenen Ressourcen zugreifen kann. Bewusstseinsentwicklung ist in diesem Sinn ein ganzheitliches Geschehen, das den Körper, die zwischenmenschlichen Beziehungen und die Entwicklung des Bewusstseins einbezieht.

Methodenkompetenz und das drei Säulen Modell

In professionell angeleiteten Übungssituationen trainieren wir mit Ihnen in einer Atmosphäre des forschenden Lernens die besten Techniken, um Menschen in Veränderungsprozessen und Lebenskrisen effektiv zu beraten. Die Lernschritte werden durch Teilnehmer- und Teamfeedback unterstützt.

Die zur Anwendung kommenden Arbeits-techniken haben ihre Wurzeln in den drei Säulen der Integralis Methode: körperorientiert – systemisch – transpersonal.



1. Körperorientiert: Körper und Gefühl verbinden

Der Körper verbindet uns unmittelbar und während unseres ganzen Lebens mit der Natur. Die körperliche Erscheinung und der Bewegungsausdruck eines Menschen ist ein unmittelbarer Zugang zum Unbewussten. Eine differenzierte Körperselbstwahrnehmung eröffnet den Zugang zu tieferliegenden Gefühlswelten. Das kann manchmal eine Herausforderung sein; letztlich eröffnet es aber die Möglichkeit zu einem besseren Verstehen der eigenen Person einer Selbst-Integration auf höherem Niveau.

***"Was wir suchen, ist die Erfahrung lebendig zu sein.
Und zwar so, dass die Erfahrung des Lebens auf der physischen Ebene
zugleich unser innerstes Wesen und unsere innerste Realität berührt
und wir die Ekstase fühlen, lebendig zu sein."
Joseph Campbell***

Freie Bewegung und sinnliche Körpererfahrungen schaffen eine lebendige und genussvolle Verbindung zu unseren organismischen Wurzeln. Die körperorientierte Arbeitsweise begünstigt die Entwicklung von Selbstvertrauen und tiefer, innerer Entspannung. Ein umfassendes Bewusstsein des eigenen Körpers ist die Voraussetzung für eine Präsenz, die uns im Leben und in unseren Beziehungen vollständig anwesend sein lässt.

2. Systemisch: Freude an Beziehung und Veränderung erleben

Die Basis der systemischen Arbeitsweise ist das tiefe Wissen um die komplexen und widersprüchlichen Erscheinungsformen des Beziehungslebens. Und darunter verstehen wir nicht nur die Dynamik der Lebenspartnerschaft, sondern alle privaten und beruflich relevanten Beziehungen des eigenen Lebensentwurfs.

„Systemisch“ bedeutet für uns, dass ein persönliches Problem im Kontext des Zugehörigkeitssystems (Familien, Teams, Paare...) analysiert und bearbeitet wird. Geeignete Interventionen setzen deshalb an den Interaktions- und Kommunikationsmustern an und beleuchten die Beziehungsdynamik.

Kreative Skulptur- und Aufstellungsarbeiten in der Gruppe und in der Einzelarbeit verdeutlichen unbewusste Bindungen, bringen bislang verborgene Handlungsmotive ans Licht und eröffnen neue Handlungsmöglichkeiten

Der systemische Ansatz ist grundsätzlich lösungsorientiert, d.h. der Blick ist auf eine positive Neuordnung menschlicher Zugehörigkeitssysteme gerichtet. Unser Ziel ist es, zu lernen zwischenmenschliche Beziehungen so zu gestalten, dass sie von den Beteiligten als eine Quelle der Freude und Inspiration erlebt werden.

***"Handle stets so, dass neue Möglichkeiten entstehen."
Heinz v. Foerster***

3. Transpersonal: Das überpersönliche Bewusstsein erforschen

Der Mensch ist mehr als seine individuelle Persönlichkeit. In transpersonalen Dimensionen des Bewusstseins erfährt er sich als Teil eines umfassenden, geistigen Feldes - ungetrennt, offen und zeitlos.

Der transpersonale Ansatz in der Integralis Methode geht über die Erklärung von Ursachen seelischer Gleichgewichtsstörungen hinaus. Innere und äußere Konflikte werden als natürlicher Ausdruck des dualen Bewusstseins verstanden. Sie dienen als Anlass für eine Selbsterforschung, die sich den Seinsqualitäten jenseits der persönlichen Ebenen und bewusster Reflektion zuwendet. In einer natürlichen inneren Bewegung kann ein umfassendes, existenzielles Vertrauens fördert und gefestigt werden.

Verschiedene meditative Übungen und die vertiefende Arbeit mit Schlüsselfragen ermöglichen den Zugang zu erweiterten Bewusstseinszuständen.

Wie in der transpersonalen Psychologie (mit ihren Wegbereitern C.G. Jung, Jean Gebser, Graf Dürckheim, Stanislav Grof, Ken Wilber) inspirieren die Erkenntnisse verschiedener großer Weisheitslehren (Buddhismus, Taoismus, westliche Spiritualität u.a.) den integralen Weg zur Entwicklung eines umfassenden Bewusstseins.

***"Eine Kernkompetenz des transpersonalen Therapeuten
ist das unmittelbare Erkennen und Lösen eigener Identifikationen."***

Die Vorteile der Integralis Ausbildung

- ✓ Die Ausbildung wird von den praxiserfahrenen Gründern der Methode selbst geleitet.
- ✓ Die Integralis® Methode ist seit 2003 markenrechtlich geschützt. Seitdem haben acht dreijährige Ausbildungen mit über 250 Ausbildungsteilnehmern stattgefunden (Stand 2011).
- ✓ Über die Vermittlung exzellenter Methodenkompetenz hinaus wird systematisch an der Entwicklung einer differenzierten und stabilen Berater-Persönlichkeit gearbeitet.
- ✓ Jahrzehntelang gereifte Selbsterfahrungsbögen ermöglichen intensive persönliche Erfahrungen, die Wissen in verfügbare Praxiskompetenz verwandeln.
- ✓ Die Integralis Methode ist auf dem freien Markt gereift und wird von Privatklienten geschätzt, weil klar definierte Beratungsziele auf dem kürzesten Weg und mit maßgeschneiderten Methoden erreicht werden.
- ✓ Das deutschlandweite Netzwerk ist ein optimales Lernfeld. In Absprache mit den jeweiligen Workshop- oder Ausbildungsleitern können z.B. Vereinbarungen über Lehrassistenzen getroffen werden.
- ✓ Die Ausbildung kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden, das es ermöglicht nach der Ausbildung unter der geschützten Marke Integralis® Berater zu arbeiten.
- ✓ Nach erfolgreichem Abschluss der Integralis Ausbildung besteht die Möglichkeit, Berater, Coach oder Therapeut im Integralis Netzwerk zu werden.

Das Curriculum

Ausbildungsbezogene Selbsterfahrung ist die Basis tragfähiger Erkenntnisse und der Veränderung der inneren Haltung. In jedem Ausbildungsmodul erforschen Sie zentrale Lebensthemen in Bezug auf ihre persönliche Situation. Dadurch können Sie bereits noch offene persönliche Themen bearbeiten und ihre Berater-Persönlichkeit weiter entwickeln.

Die jahrzehntelang gereiften und kontinuierlich optimierten und aktualisierten Ausbildungsmodule werden von Teilnehmern auch als "die 15 Kostbarkeiten" bezeichnet.

I. Ausbildungsjahr (Modul 1-5)

1. Biographische Klärung und integrales Bewusstsein

Tiefenpsychologie trifft Konstruktivismus: wie die eigene Vergangenheit zu einer in Teilen veränderbaren Geschichte wird. Entdecken Sie wie Sie neue Schritte in der eigenen Lebensgestaltung ermöglichen können.

- Grundlagen integraler Bewusstseinsentwicklung, Holon-Modell
- Gefühle entdecken - die Technik des Emotional Modellings
- Einführung in die Technik der Kreativen Trance
- Methoden der biographischen Klärung im konstruktivistischen Kontext
- Ressourcenorientierte Arbeit mit der eigenen Kind-Identität
- Skriptanalyse: Die Entstehung von prägenden Botschaften und Kernüberzeugungen und deren Re-Inszenierung in privaten und beruflichen Beziehungen
- Archetypus der Ideal-Eltern und Correctional Emotional Experience
- Das Holding Konzept nach Winnicott
- Neurobiologische Grundlagen der Regression und andere Unvollkommenheiten des Gehirns

2. Beziehungsklärung und Vermeidungsstrategien

Sie erwerben die Fähigkeit, real erlebte Schwierigkeiten in privaten und beruflichen Beziehungen für sich selbst durch innere Arbeit zu lösen. Außerdem erlernen sie die Systematik der Integralis Einzelsitzung.

- Grundlagen der integralen Gesprächsführung
- Entwicklung von Bedürfnissen und Ebenen des Bewusstsein
- Analyse verschiedener Geschwisterkonstellationen und typische Prägungen
- Dynamik in vertikalen und horizontalen Beziehungen
- Das Phasenmodell der Integralis Einzelsitzung
- Lösungsorientierte Einzelarbeit mit Schlüsselfragen zu Beziehungsthemen
- Kreuzkommunikation in der Paarbeziehung
- Vermeidungsstrategien in Beziehung und Partnerschaft
- Grundlagen des offenen und wertschätzenden Feedbacks

3. Körperbewusstsein und befreiter Selbstaussdruck

In diesem Abschnitt erlernen Sie Methoden, wie man Menschen aus einer mentalen Kontrolle befreien kann. Embodiment bedeutet, sich in seinem Körper frei zu fühlen und seinen spontanen Impulsen zu vertrauen. Sie lernen, wie man Körpersprache und persönliche Botschaft in Einklang bringt.

- Grundlagen integraler Körperarbeit und die Entwicklung von Körper-Intelligenz
- Einführung in die Continuum-Movement-Methode
- Unterbrechung des Energieflusses zwischen verschiedenen Körpersegmenten
Dynamische Methoden des Körperausdrucks
- Pulsationsübungen und Mobilisierung des Beckensegments
- Dynamische Körperarbeit: Atemvertiefung und befreiter Körperausdruck
- Augenkontakt: Handwerkszeuge für die Arbeit am Augensegment
- Grundlagen des Körperlesens
- Theorie der heilenden Spirale
- Theaterarbeit im therapeutischen Kontext

4. Grenzen bilden - Grenzen achten - Grenzen öffnen

Der flexible Umgang mit Grenzen ist ein goldener Schlüssel für die Gestaltung von erfüllenden Beziehungen. Dazu gehören die Fähigkeiten, sich in Liebe abzugrenzen, sich ganz zu öffnen, Grenzen zu testen und mit Grenzüberschreitungen einen angemessenen Umgang zu finden.

- Die Schlüsselrolle des Entwicklungsbegriffs in der integralen Psychologie
- Übungen zur Stärkung von persönlichen Grenzen
- Bezogene Individuation, Ich-Stärke und Ich-Transzendenz in der Integralis Methode
- Struktur bildende und Struktur erweiternde Arbeit in Theorie und Praxis
- Theorie der Begleitungsstile
- Körperorientierte Übungen zur Selbstabgrenzung
- Das ritualisierte Fallen im therapeutischen Prozess
- Der Umgang mit der Angst
- Die Prä-Trans-Falle nach Wilber
- Ressourcenorientierte Auswertung persönlicher Grenzerfahrungen

5. Kreativität und Intuition

In diesem Abschnitt geht es darum, sich aus dem eigenen Gewohnheitsmustern des Denkens, Fühlens und Handelns herauszuschleichen und neue Spiele zu spielen. Von Albert Einstein wird berichtet, dass er mindestens einmal am Tag über genau das Gegenteil von dem nachgedacht hat, was er für richtig hielt. Entdecken Sie mit uns drei verborgene Ressourcen: Verwirrung, Verzweiflung, Lösungslosigkeit. Wir sind sicher: die Lösung lauert überall.

- Die Phasen des kreativen Prozesses
- Modelle und Übungen zur Entfaltung kreativer Energie
- Fragen zur Transformation von Überzeugungen und Schulung des „Möglichkeitssinns“
- Theorie und Praxis der Flow-Erfahrung (neuronale Integration)
- Soundflow-Technik und Rituale für den Stimm Ausdruck
- Grundlagen kreativer Ritualarbeit in der Einzel- und Gruppenarbeit
- Theorie und Praxis der Arbeit mit positiven „Sonden“
- Die Psychologie der Lüge
- Intuitive Methoden in der Einzelarbeit
- Hirnforschung: Lernen, Emotion und Gedächtnis
- Umgang mit Kreativitätshemmungen im Alltag und in der Beratung
- Übertragung und Gegenübertragung im personalen und transpersonalen Kontext
- Persönliche Zwischenbilanz nach dem ersten Jahr und Ausblick

II. Ausbildungsjahr (Modul 6-10)

6. Beziehungskompetenz für Fortgeschrittene

– die Muster von Abhängigkeit und Gegenabhängigkeit transformieren

- Praktische Übungen zur Nähe-Distanz Regulation
- Die Rolle von stillen Erwartungen und Ängsten in festen Partnerschaften
- Destruktive Beziehungsdynamik erkennen und verändern
- Die Wurzeln des eigenen Beziehungsmusters: Die internalisierten Hauptbeziehungen in der Herkunftsfamilie
- Die Muster von Abhängigkeit und Gegenabhängigkeit: Entstehung, Folgen und Auswege
- Die Rolle von persönlichen Glaubenssätzen über Beziehung, Liebe und Partnerschaft
- Die Technik der Skulpturarbeit
- Die Kunst der Vergebung – Geführte Meditation
- Schlüsselkompetenzen für gelingende Beziehungen
- Umgang mit Beraterfallen und Helfer-Syndromen

7. Integration von Licht- und Schattenkräften

Dieser Abschnitt ist wie eine innere Reise konzipiert, in der Sie ein tiefes Wissen über die verschiedenen Phasen von großen, krisenhaften Entwicklungen erwerben. Persönliche Erforschung von Licht- und Schattenkräften in Anlehnung an verschiedene Elemente der Heldenreise nach Paul Rebillot.

- Theorie der integralen Schattenintegration
- Einzelarbeit mit individuellen Schattenthemen (z.B. Aggression, Schuld, Stolz, Gier ...)
- Theorie und Praxis der kreativen Trance und anderer introspektiver Methoden
- Persönliches Licht- und Schatten-Feedback in Kleingruppenarbeit
- Die Bedeutung von Archetypen als Brücke zum transpersonalen Bewusstsein
- Transferarbeit in Partnerstruktur: Das Lebensanliegen in der Alltagsgestaltung

8. Spirituelle Intelligenz – Methoden der Transpersonalen Psychologie in Theorie und Praxis

- Theorie des transpersonalen Bewusstseinsraum nach K. Wilber
- Methoden der Einzelbegleitung unter Einbeziehung transpersonaler Dimensionen
- Bearbeitung von Konfliktbeziehungen unter Einbeziehung transpersonaler Perspektiven
- Unterscheidung von transpersonalen Erfahrungen, spirituellen Krisen und psychotischen Schüben
- Rolle und Wesen: Ich-Stärke, Ich-Transparenz und Ambiguitätstoleranz in der Beraterpersönlichkeit
- Landkarte der Meditationsmethoden
- Techniken der Atem-Meditation
- Alltagstransfer: individuelle Wege der Achtsamkeitspraxis

9. Theorie und Praxis systemischer Beratung

- Theoretische Grundlagen der systemischen Beratung
- Überblick über die Vorläufer und Entwicklungsstadien des systemisch-konstruktivistischen Beratungsansatzes
- Problemtrance und Lösungsphysiologie in der Beratungsarbeit
- Die Bedeutung der Auftragsklärung für den Beratungserfolg
- Die Wunderfrage und andere systemische Fragetechniken
- Praktische Beispiele für Gruppeneinstellungen
- Die Arbeit mit dem ausgeblendeten Thema (Systemaufstellung)
- Der Überraschungsgast in der Arbeit mit dem inneren Team
- Wahrnehmungstraining zur „Lösungsphysiologie“ (Körperausdruck im Lösungskontext)
- Humor als Ressource und Katalysator
- Grundelemente des lösungsorientierten Ersttelefonats
- Einführung in die Tetralemma Technik

10. Sexualität und Persönlichkeitsentwicklung

- Fördernde u. hemmende Einflüsse auf verschied. Stufen der psychosexuellen Entwicklung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen männlicher und weiblicher Sexualität
- Visualisierungsübung zum persönlichen Lusterleben
- Wunderfrage und die Technik der Skalierungsfragen nach Steve de Shazer
- Sondierungsfragen zur sexuellen Biographie
- Das ideale sexuelle Szenario
- Methodenspektrum ressourcenorientierter Sexualtherapie
- Leitlinien zum Umgang mit der sexuellen Gegenübertragung in Beratung und Therapie

III. Ausbildungsjahr (Modul 11-15)

11. Weibliche und männliche Identität

- Bedeutung der Männer- und Frauenlinien im Familiensystem
- Erforschung der Geschlechtsidentität in Frauen- und Männerkreisen
- Beziehungsdynamik in der Partnerschaft und die Arbeit mit Paaren
- Intuitive Feedbackstruktur zu Paarthemen
- Skulptur-Arbeit mit Überzeugungsmustern
- Ritualgestaltung in der Therapie, im Gruppenprozess und im Alltag

12 Teamkompetenz und Konfliktmuster

- Praktische Übungen zum Verständnis von Teamprozessen
- Der Mut zur Führung und der Wert des Störers
- Beispielhafte Team-Aufstellung
- Rollenspiele zur Erforschung von persönlichen Konfliktmustern
- Konflikt-Eskalation, Warnsignale und Lösungswege
- Neuro-physiologische Grundlagen der Stressreaktion
- Möglichkeiten und Grenzen gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien
- Schwerpunkte und Entwicklungspotenziale der eigenen Berater-Identität
- Individuelles Stärken-Schwächen Feedback

13. Vergänglichkeit - den Tod ins Leben holen

- Schlüsselfragen zur Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit
- Prozessorientierte Ritualarbeit zum Thema Vergänglichkeit
- Meditative Übungen zur Stärkung des Vergänglichkeitsbewusstseins
- Kreative Trance durch den eigenen Lebensbogen
- Bewusstseinsphänomene im Sterbeprozess und Grundlagen der Trauerarbeit
- Abschiedliche Klärung wichtiger Beziehungen
- Bedeutung und kreative Gestaltung von Bestattungsritualen

14. Geburtsprozess als transformativer Impuls

- Eine Reise in die frühe Existenz durch sanfte Trance- und Atemtechniken
- Geburt als Schlüsselerlebnis – gezielte Erinnerungsarbeit zum eigenen Geburtsprozess
- Rückführung zur frühen Existenz durch Trance- und Atemtechniken
- Entstehung von lebensgestaltenden Grundüberzeugungen im Geburtsprozess
- Theorie der perinatalen Matrizen (Grof)
- Körperorientierte Einzelarbeit zum Geburtsprozess
- Integrale Theorie zur Arbeit mit traumatisierenden Erfahrungen
- Alltagstransfer: Leben als Gebären und Geboren-werden

15. Persönliche Meisterschaft – tiefes Lauschen und kraftvolles Handeln

- Freude als Grundmotivation menschlichen Handelns
- Potenzialsondierung mit der Technik der kreativen Trance
- Die eigene Aufgaben erkennen und annehmen
- Schlüsselfragen zum Zielcoaching im Rahmen des AQAL-Modells (Wilber)
- Innere Haltung und sichtbare Erfolge - Überprüfung von individuellen Zielen im egozentrischen, ethnozentrischen und weltzentrischen Kontext
- Einzelarbeit zu Sinnfragen, Lebensausrichtung und persönlichen Zielen
- Essenzielle Qualitäten kultivieren
- Persönliche Selbstdarstellung und Gesamtgruppenfeedback
- Die Übertragungsdynamik in der Lehrer-Schüler-Beziehung
- Abschlussfest und Ausblick

Die wichtigsten Bausteine der Ausbildung

Die Ausbildungsgruppe

Den Rahmen für die dreijährige Ausbildung bildet das lebendige und unterstützende Beziehungsfeld der Ausbildungsgruppe. Das Alter der Ausbildungsteilnehmer variiert zwischen 23 und 65 Jahren und es sind die unterschiedlichsten Berufsgruppen vertreten.

Das gemeinsame Lernen, die praktischen Erfahrungen und das klare Feedback von vielen unterschiedlichen Menschen sind wertvolle Entwicklungsimpulse für die Entwicklung der eigenen Kompetenz.

***Nachhaltiges Lernen braucht Gemeinschaft.
Neue Fähigkeiten entstehen aus neuen Erfahrungen
in sich entwickelnden Feldern.***

Die Trainingsabschnitte

Die fünf Trainingsabschnitte pro Ausbildungsjahr sind das Kernstück der Ausbildung. Sie garantieren eine schlüssige, kontinuierliche Entwicklung. Ca. ein bis drei Wochen vor Beginn des Abschnitts erhalten Sie Anregungen zur Vorbereitung auf das Thema. Ein Trainingsabschnitt beginnt in der Regel am Mittwochabend und endet am Sonntagmittag; der Sommerabschnitt ist einen Tag länger.

Ein Ausbildungsabschnitt wird von einem oder zwei Ausbildungsleitern und einem qualifizierten Assistententeam begleitet. Außerdem ist während der Abschnitte zusätzlich mindestens eine Lehrberaterin für Einzelsitzungen anwesend.

Die bisherigen Ausbildungen haben gezeigt, dass die eigene, unmittelbare Erfahrung mit den Hand- und Denkwerkzeugen der Integralis Methode das beste Fundament für eine erfolgreiche Anwendung in der Beratungspraxis ist. Deshalb bieten die Ausbildungsabschnitte ein ausgewogenes Verhältnis von Selbsterforschungsprozessen, professioneller Methodenkompetenz und theoretischer Wissensvermittlung. Von Beginn an werden bewährte, in der Beratungspraxis anwendbare Arbeitsstrukturen gelehrt und praktisch geübt. In drei Jahre erlernen Sie mehr als 100 Arbeitstechniken und Interventionen für Ihre praktische Beratungsarbeit.

Nachbereitung und ergänzende Arbeit in Einzelsitzungen und Peergroups

Wir gehen davon aus, dass eine persönliche Nachbereitung der Abschnitte erfolgt. Dazu geben wir am letzten Vormittag jedes Abschnitts Hinweise und schlagen konkrete Übungen vor, die allein, in einer KG und/oder in der Peer-Group durchgeführt und erforscht werden können. Der Zeitaufwand für diese persönliche Nachbereitung ist gering – der Nutzen kann enorm hoch sein. Manchmal neigen wir in unserer schnelllebigen Zeit dazu, sehr viele neue Erfahrungen zu machen und die Verdauung und Nachbereitung zu vergessen. Dem soll entgegen gewirkt werden.

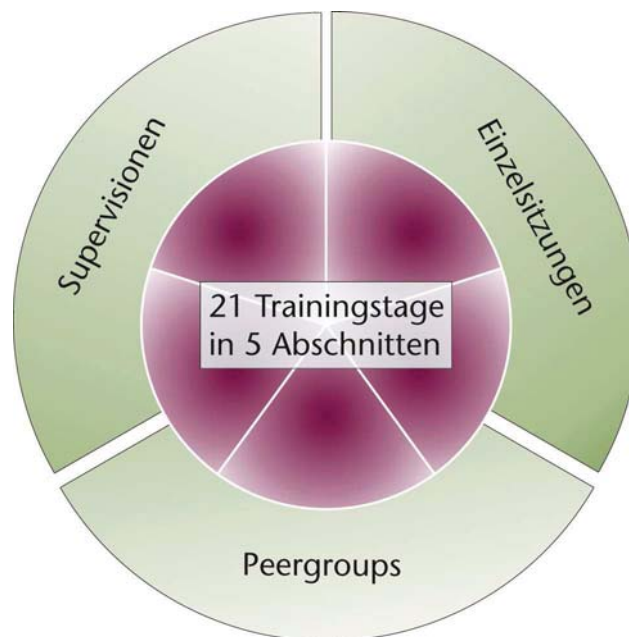
Einzelsitzungen

Die Lernerfahrungen in der Trainingsgruppe und in der Einzelarbeit ergänzen sich. Die Möglichkeiten und Wirkungen der Integralis Methode in einer Reihe von Einzelsitzungen als "Klient" zu erleben und zu reflektieren, ist eine wichtige Voraussetzung für eigenes Handeln in Beratung und Therapie. Die Einzelsitzungen können auch für individuelle Supervision genutzt werden.

Einzelsitzungen können während der Ausbildungsabschnitte oder in den Zeiten zwischen den Trainingsabschnitten mit anerkannten Integralis LehrberaterInnen vereinbart werden. Voraussetzung für das Zertifikat "Integralis Berater" sind 30 Einzelsitzungen in drei Jahren. (möglichst 10 Einzelsitzungen pro Ausbildungsjahr).

Peergroups

Peers (engl. ebenbürtig, gleichgestellt) sind Partner, die sich auf einer Entwicklungsstufe befinden. Die Peergroup ist eine selbstverantwortlich arbeitende Gruppe von AusbildungsteilnehmerInnen. Sie ermöglicht das Üben von Ausbildungsinhalten sowie gegenseitige Unterstützung in Bezug auf die eigene persönliche und berufliche Entwicklung. Im Idealfall entwickelt die Peergroup eine eigene Gruppenkultur und entfaltet eine Außenwirkung. Die Teilnahme wird von uns empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.



Die Bausteine der Ausbildung in der Übersicht

Die Supervisionen

Zwischen den Trainingsabschnitten werden Supervisionen angeboten. Sie bieten Raum für die Klärung persönlicher Fragen und die Vertiefung der eigenen Kenntnisse. Im Vordergrund steht die praktische Anwendung der Handwerkszeuge.

Die Supervisionen werden von Andreas Thielemeyer (links) oder Gerold Wehde geleitet.



Berufliche Perspektiven

Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie aufgrund der Auseinandersetzung mit existenziellen Lebensthemen und der in zahlreichen in der Ausbildung absolvierten Einzelsitzungen erworbenen Kompetenzen in der Lage, Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu beraten und zu coachen.

Berufliche Perspektiven bieten sich Ihnen

- als zertifizierte Integralis BeraterIn in eigener Praxis (u.U. im Rahmen des Integralis Netzwerks)
- als Integralis® Coach mit einer Spezialisierung auf berufliche Themen
- als Integralis® Therapeut in eigener Praxis für Psychotherapie (nur bei Vorhandensein einer Heilbefugnis)
- in Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit durch eine Erweiterung Ihrer sozialen Kompetenzen (Gesprächsführung, Konfliktlösung etc.)
- als Mitarbeiterin in einer Klinik oder Heileinrichtung
- als Mitarbeiterin in einer Weiterbildungseinrichtung oder einem Beratungsunternehmen

Wir sind gern behilflich bei der Suche nach Praktika und Hospitationen in systemisch, transpersonal oder integral ausgerichteten Kliniken.

Teilnehmerkreis

Menschen aus folgenden Berufsgruppen nehmen an der Ausbildung teil: Coaches, Heilpraktiker, Sozialpädagogen, Berater, Therapeuten, Lehrer, selbstständige Unternehmer, Führungskräfte, Ärzte, Künstler, Freiberufler, Physio- und Ergotherapeuten, Hebammen, Psychologiestudenten u.a.m..

Menschen in leitenden Positionen schätzen besonders den Zuwachs an Sozialkompetenz und Selbstführung, das Verständnis von systemischen Dynamiken in Teamprozessen und die Entwicklung innerer Souveränität.

Die relativ heterogene Zusammensetzung des Teilnehmerkreises ermöglicht eine große Erfahrungsvielfalt in den zwischenmenschlichen Begegnungen und den Übungssequenzen der Ausbildung.

Jeder Teilnehmer erhält dadurch zahlreiche Impulse, um seine eigene Persönlichkeit weiter zu differenzieren und ein höheres Maß an Integrität zu erwerben. Insofern kann eine Teilnahme aus rein persönlichen Gründen und ohne konkrete, berufliche Ambitionen ebenfalls eine sinnvolle Entscheidung sein.

Sprechen Sie mit uns!

Ausbildungsleitung

Die Ausbildungsleiter sind die Begründer der Methode. Sie verkörpern die innere Haltung und die Beweglichkeit im Spektrum des integralen Bewusstseins auf eine jeweils individuelle Art. Für Sie als Lernende bedeutet das: Sie lernen aus erster Hand. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren, entwickeln Sie Ihren eigenen Stil und bringen ihn zur Meisterschaft. Außerdem sind die Ausbildungsleiter für Sie persönlich ansprechbar und stellen – über den lehrenden Teil hinaus – ihr Wissen über den Entwicklungsweg zum erfolgreichen Berater und den Aufbau einer wirtschaftlich tragfähigen Beratungspraxis gerne zur Verfügung.



Stephan W. Ludwig

- Studium der Soziologie, Psychologie und Philosophie
- Spezialist für Systemdiagnosen und Aufstellungsarbeit
- Persönlichkeitsentwicklung von Führungskräften
- Leidenschaftlicher Lehrer und Redner



Jochen Tetzlaff

- Praxis für Einzel- und Paartherapie, berufliches Coaching seit 1990
- Spezialist für Problemlösungen in der Partnerschaft
- Leitung der Integralis Akademie
- Lehrer des Herzens mit großer Freude an menschlicher Entwicklung



Doro Kurig

- Praxis für Persönlichkeitscoaching, Paar- und Sexualtherapie
- Spezialistin für Sinnkrisen
- Leitungen von Seminaren u. Weiterbildungen in Integraler Paartherapie
- Tiefgehendes Engagement für authentische Selbstverwirklichung



Usha Gaillard

- Verbindung von weiblicher Urkraft und Spiritualität
- Sexualberatung für Einzelne und Paare
- Spezialistin für die Verarbeitung traumatischer Erlebnisse
- Leitung von Wüsten-Retreats in der Sahara

Abschlüsse und Zertifikate

Stufe 1: Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält nach jedem absolvierten Ausbildungsabschnitt eine Teilnahmebescheinigung mit detaillierter Angabe der Ausbildungsinhalte. Die Teilnahme an allen 15 Abschnitten wird zusätzlich mit einer Bescheinigung über die vollständige Teilnahme an der dreijährigen Integralis Ausbildung bestätigt.

Stufe 2: Ausbildungsabschluss mit Zertifikat

Der Teilnehmer erhält ein Ausbildungszertifikat, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Teilnahme an allen 15 Trainingsabschnitten in den drei Ausbildungsjahren
- Teilnahme an 2 Supervisionswochenenden
- Nachweis von 5 Einzelsitzungen bei anerkannten Lehrberatern
- Erfolgreich abgeschlossene, schriftliche Prüfung nach der Ausbildung oder schriftlich ausgearbeiteter Vortrag zu einem ausbildungsrelevanten Thema.

Stufe 3: Zertifikat mit Titel "Integralis® Berater"

Mit diesem Zertifikat erwirbt der Teilnehmer das Recht auf den Gebrauch der geschützten Marke "Integralis®" in der Wortkombination "Integralis® Berater". Verfügt der Teilnehmer über eine zusätzliche Qualifikation als Heilpraktiker oder eine andere Heilbefugnis, kann er außerdem den Titel "Integralis® Therapeut" führen.

Der Teilnehmer erhält das Zertifikat als Integralis® Berater, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Teilnahme an allen 15 Trainingsabschnitten in den drei Ausbildungsjahren
- Schriftliche Beantwortung der Kontrollfragen nach dem ersten und nach dem zweiten Ausbildungsjahre
- Teilnahme an 5 Supervisionswochenenden und dem dreitägigen Weiterbildungsseminar „Grundlagenwissen über psychische Störungen“
- Nachweis von 30 Einzelsitzungen bei anerkannten Lehrberatern
- Eine begleitete Projektarbeit im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr
- Abgabe von 10 Protokollen von selbst durchgeführten Einzelsitzungen (mit Protokollformular)
- Erfolgreich abgeschlossene, schriftliche Prüfung nach der Ausbildung

Die langfristige Gültigkeit des Zertifikats als Integralis Berater geht mit der Verpflichtung einher, alle zwei Jahre ein Qualifizierungswochenende an der Integralis Akademie zu belegen, um den Kontakt zu den aktuellen Entwicklungen der Methode zu gewährleisten. Das Zertifikat berechtigt nicht dazu, die Integralis Methode zu lehren oder darin auszubilden.

Termine und Veranstaltungsorte - 1. Ausbildungsjahr

1. Abschnitt Mi.15.02. (18h) – So.19.02.12 (14h) Tagungshaus Marah, bei Osnabrück
 2. Abschnitt Mi.16.05. (18h) – So.20.05.12 (14h) Tagungshaus Marah, bei Osnabrück
 3. Abschnitt Sa. 28.7. (18h) – Do.02.08.12 (14h) Tagungshaus Marah, bei Osnabrück
 4. Abschnitt Mi.03.10. (18h) – So.07.10.12 (14h) Seminarhaus Pegasus, bei Hamburg
 5. Abschnitt Mi.05.12. (18h) – So.09.12.12 (14h) Tagungshaus Marah, bei Osnabrück
-
1. Supervision Fr. 22.06. (18h) – So.24.06.12 (14h) Tagungshaus Marah, bei Osnabrück
 2. Supervision Fr. 16.11. (18h) – So. 18.11.12 (14h) Integralis Institut Hamburg

Ausbildungskosten

Die jährlichen Ausbildungskosten setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- Ausbildungsabschnitte (21 Tage pro Jahr in 5 Modulen)
- Supervisionen
- Einzelsitzungen

Der Ausbildungsvertrag beinhaltet für den Ausbildungsteilnehmer eine Kündigungsmöglichkeit nach dem ersten Ausbildungsjahr ohne Angabe von Gründen..

Kosten für die Ausbildungsabschnitte

Die Seminargebühren für die Teilnahme an fünf Abschnitten eines Ausbildungsjahres (inkl. aller Unterlagen) betragen:

- für Firmenkunden: 3.550 €
- für Privatpersonen: 2.550 €
- Paare erhalten 10% Ermäßigung
- Der Gesamtbetrag kann für ein Jahr im Voraus mit 3% Skonto überwiesen werden. Ratenzahlung ist möglich.
- Die Preise verstehen sich zzgl. Tagungshauspauschale, Unterkunft und Verpflegung. Die Preise für Unterkunft und Vollverpflegung in den Tagungshäusern betragen zurzeit (2011) zwischen ca. 55 Euro (Mehrbettzimmer) und 90 Euro (Einzelzimmer) p. Tag. Insgesamt fallen pro Jahr 21 Tagessätze an.
- Frühbucherrabatt: Bei verbindlicher Anmeldung und Klärung der Zahlungsmodalitäten (durch vollständige Bezahlung oder Abbuchungsermächtigung – auch für Ratenzahlungen) bis zum 01.11.2011 gewähren wir 10% Frühbucherrabatt auf die Ausbildungsgebühr des 1. Ausbildungsjahres.
- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Ausbildungskosten zu finanzieren, sprechen Sie uns an! Es gibt z.B. eine Möglichkeit, durch ein Ratenzahlungsmodell die Seminargebühren auf ca. 160.- € pro Monat zu senken. Hinzu kommen dann noch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die jeweiligen Ausbildungsabschnitte.

Zuschüsse und Förderungen

Welche Zuschüsse und Förderungen für Sie in Frage kommen, hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Vielleicht haben Sie ein Anrecht auf die Bildungsprämie in Höhe von 500,00?

In vielen Fällen können die Ausbildungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Auf Wunsch informieren wir Sie gerne unverbindlich über die entsprechenden Möglichkeiten.

Kosten für die Supervisionen

Die Seminargebühr für ein Supervisionswochenende beträgt 190 Euro, zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung (ca. 110 - 160 Euro). Supervisionen können auch nachgeholt werden.

Einzelsitzungen

Der Preis für eine Einzelsitzung (50 Minuten) beträgt 75 Euro. Einzelsitzungen können auch nachgeholt werden.

Abschlussprüfung nach dem 3. Ausbildungsjahr

Die Kosten für die Teilnahme am abschließenden Prüfungstag zum Erwerb des Zertifikats betragen einmalig 90 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss).

Ihr persönlicher Kontakt zu den Ausbildungsleitern

Als Ausbildungsleiter möchten wir jeden Interessenten und jede Interessentin an der Integralis Ausbildung vor Ausbildungsbeginn persönlich kennen lernen. In einem persönlichen oder telefonischen Vorgespräch klären wir Ihre Erwartungen an die Ausbildung und sagen Ihnen, was Sie realistischer Weise damit erreichen können.

Außerdem ist es wünschenswert, dass Sie die Integralis Methode, z.B. auf einem Tages-Workshop oder Wochenendseminar schon einmal praktisch erlebt haben.



Stephan W. Ludwig, Hamburg
04543-891542,
ludwig@integralis-akademie.de



Doro Kurig, Kassel
05658-924011
kurig@integralis-akademie.de

Sekretariat der Integralis Akademie

Obere Friedensstr. 2, 37276 Meinhard, Tel. 05651-330515, info@integralis-akademie.de